

er Psychoanalyse

00

herstr. 17, 10629 Berlin
zlocher Str. 104/b, 72070 Tübingen

endung von Manuskripten und bitten Sie, diese
an die Verlagsadresse einzureichen.

ND BEZUG

nd Herbst). Bezugspreis im Abonnement
/versandkosten; Einzelheft DM 36,-
chhandlung entgegen oder der Verlag.
sich jeweils um 1 Jahr, wenn es nicht bis zum
widerrufen wird.

land ist es empfehlenswert, Postgiroüberweisun-
Konto ist: Postgiro Stuttgart 283363-709 (BLZ
en wir Zahlungen auf das Konto: edition dis-
147272 (BLZ 500 502 01).

nt unterbrochen werden, bitten wir dringend
ungswechsel die neue Adresse mitzuteilen.

er Str. 104/b, 72070 Tübingen
71/44710
de
d.de

inlin, Tübingen

t

ngen

Inhalt

Vorwort 5

I AUFSÄTZE

Achim Perner

August Aichhorn – ein Grenzgänger
zwischen Psychoanalyse und Pädagogik 7

Claudia Frank

„Vergisst alle Träume.“
Die ersten Anfänge von Melanie Kleins
kinderanalytischen Behandlungen 25

Astrid Kerl-Wienecke

Kinderanalyse und Frauen 47

Elke Mühlleitner

Steff Bornstein, Otto Fenichel und die psychoanalytisch-pädagogische
Ausbildung der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft v. Č. S. R. 64

Christiane Ludwig-Körner

Wegbereiter der Kinderanalyse. Die Arbeit in der
„Jackson Kinderkrippe“ und den Kriegskinderheimen 78

Veronika Diederichs-Paeschke und Bruno Stafski

Auf der Suche nach einer verlorenen Identität?
Wandel eines Berufsbildes – Kinderanalytiker – Psychagoge –
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut 105

II QUELLENTXT

Edith Glück (Gyömrői)

Einleitung einer Kinderanalyse (1933)
Herausgegeben von
Christiane Ludwig-Körner 126